



Wertvolle neue Möglichkeiten

Im Werken mit unterschiedlichen Materialien machen Kinder mit Einschränkungen wichtige Erfahrungen. Auf dem heute zur Verfügung stehenden beschränkten Raum stellt der geliebte Werkunterricht allerdings nicht mehr zufrieden.

Für den Innenausbau des neuen Gebäudes suchen wir CHF 430 000.- und für die neuen Einrichtungen CHF 75 000.-.

Es wird gehobelt, geschliffen, geschnitten, geformt und immer wieder gelächelt. Den Kindern und Jugendlichen in der Sonnhalde Gempen beim Werkunterricht über die Schultern zu schauen, ist ein Vergnügen. «Bei uns wächst und entsteht vieles», sagt Werkstattlehrer Peter Scholtes. «Das Werken ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, weil es einen bedeutenden Beitrag zu ihrer Entwicklung leistet und einen wertvollen Ausgleich zum Schulunterricht darstellt».

In den bestehenden Räumlichkeiten kommen Peter Scholtes und die Schülerinnen und Schüler allerdings allzu oft ans Limit. Die erheblichen Lärm- und Staubemissionen stellen gerade für Kinder und Jugendliche mit Wahrnehmungsschwierigkeiten oder mit Autismus eine grosse Herausforderung dar. Zudem fehlt es an Platz und Raum für Gestelle, Tablare und Schränke. «Oft wissen wir nicht, wo wir unfertige Arbeiten zwischenlagern können», sagt Scholtes, «sodass wir sie immer hin und her fügen müssen».

«Ich komme gerne ins Werken, weil man machen kann, was man sich vorstellt. Werken ist wichtig, weil es eine gute Abwechslung zum anderen Schulstoff ist.»



David
(13 Jahre)

Sonnhalde Gempen
Haglenweg 13
4145 Gempen
Telefon 061 706 80 00
Fax 061 706 80 15
sonnhalde@sonnhalde.ch

Jedes Kind spricht auf anderes Material an

Peter Scholtes legt grossen Wert auf den Einsatz vielfältiger Materialien. Stein verwendet er wie Holz oder Metall. «Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich Materialien Kinder und Jugendliche ansprechen.» Die Werkstoffe in ihrer Buntheit zu präsentieren, erlaube die heutige Situation allerdings nicht, und arbeiten könnten sie nur minutiös planend und umständlich zirkelnd. «Es ist einfach zu eng», sagt der Werklehrer. Steine und Metall könnten bisher nur draussen bearbeitet werden, passender Innenraum fehle. Im Sommerhalbjahr sei das kein Problem. «Bei Frost hingegen können wir nicht draussen schaffen. Und Eisen kann nicht in Räumen mit Holzboden bearbeitet werden ohne die Brandschutzvorschriften zu verletzen», so Scholtes.

Künftig sollen auch neue Holzbearbeitungs- und Bohrmaschinen zum Einsatz kommen. «Denn für die schulisch Fitteren ist technisches Werken sehr wertvoll», erklärt der Werklehrer. Er freut sich auf das Kombinieren von Technik und Material und auch die Kinder sind auf die neuen Möglichkeiten gespannt. Kürzlich fertigte ein Junge mit Hingabe und Geduld ein Feuerwehrauto. «Das ist für meinen Bruder», erklärte er strahlend und voller Stolz, als das Werk vollendet war und fügte sogleich an, unbedingt noch einen Anhänger fabrizieren zu wollen. «Unser Angebot entspricht einem grossen Bedürfnis», resümiert Scholtes. «Das zeigen die Rückmeldungen der Kinder immer wieder.»

«Werken macht mir Spass, weil ich selbstständig arbeiten darf und das machen kann, was mir gefällt und Freude macht.»



Anna
(17 Jahre)



bau.sonnhalde.ch

Die Kosten

Innenausbau

Innenwände, Innenfenster, Innentüren

Oberflächen: Böden, Wände, Decken

Haustechnische Installationen: Heizung, Lüftung, Klima, Elektro, Sanitär

Total

Einrichtungen

Holzwerkstatt: Hobelbänke, Fräs-Hobelmaschine, Handwerkzeug

Metallwerkstatt: Werkbänke, Esse, Schweisstisch, Werkzeuge

Plastizieren: Arbeitstische, Gestelle, hohe Hocker

Steinhauen und Schmieden: Böcke, Amboss, Hämmer, Meissel, Zangen

Total

CHF inkl. MwSt.

70 000.-

160 000.-

200 000.-

430 000.-

26 000.-

23 000.-

11 000.-

15 000.-

75 000.-